Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Band: 42 (1964)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

Seite 208	St. Benedikt, Vater des Abendlande
Seite 210	Reichenau
Seite 219	Die Stiftsbibliothek St. Gallen
Seite 223 Spiritualit	Cluny und cluniazensische ät im Hochmittelalter
Seite 232 Vaters	Der grosse Sohn eines grossen
Seite 241	Bücherbesprechung

im Monat April
Seiten 207 und 235: Foto Benedikt Rast,
Fribourg: St. Benedikt und St. Bernhard, Ausschnitte aus dem Chorgestühl von Hauterive.

Seite 243 Gottesdienstordnung

Seite 244 Gottesdienstordnung

Seiten 232, 237, 239: Foto Bernhard Moosbrugger. Die Bilder stammen aus dem prächtigen Buch: Weisse Mönche von Abt

Bernhard Kaul.

im Monat März

Das Klischee Seite 221 überliess uns in zuvorkommender Weise Stiftsbibliothekar Msgr. Dr. J. Duft von St. Gallen.

Seiten 231, 227, 229: Zeichnungen von Pater Theodor Rutishauser, Stift Engelberg.



Heiliger Benedikt, Vater des Abendlandes, führe die europäischen Völker zurück zum Kreuz, zum Buch, zum Pflug -zu christlicher Zucht, zu christlicher Bildung, zu unverdrossener Arbeit. Lehre sie, einander in Ehrerbietung und aufrichtiger Hochschätzung zuvorzukommen. Führe sie zur vollendeten Einheit in Christus Jesus, in dem allein sie ihre letzte Erfüllung finden.